

Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit
im Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald

Nr. 20
August 2019

ANSPRECHPARTNER FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
Tel.: 0761-8965-421
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/

Theresa Stecklum | theresa.stecklum@caritas-bh.de | 07618965-446
Andreas Scheytt | andreas.scheytt@caritas-bh.de | 07615911-240
Norbert Baum | norbert.baum@caritas-bh.de | 076317489-830
Wolfgang Busse | wolfgang.busse@caritas-bh.de | 07618965-431

INHALT DIESER AUSGABE

AKTUELLES – BERICHTE	Seite 1
FACHLICHES	Seite 2
FORTBILDUNGEN	Seite 5
IMPULS	Seite 6

ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 20. Newsletter der Fachstelle „Ehrenamt“ des Caritasverbandes. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass der Newsletter Sie in Ihrer Arbeit unterstützt und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

Hinweis: Möchten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

AKTUELLES – BERICHTE AUS DER PRAXIS

Stattgefunden: Sommerfest für Ehrenamtliche am 12. Juli



Das seit 2014 stattfindende Sommerfest für Ehrenamtliche innerhalb des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald e.V. wurde in diesem Jahr von ca. 30 TeilnehmerInnen besucht. Nach der Begrüßung wurde im Programmteil eine etwas andere Playlist vorgestellt, die sich damit beschäftigte welche Aussagen von Liedtexten für die haupt- und ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten sinnstiftend sein können. Danach bedankte sich das Team bei den ehrenamtlich Engagierten mit einer Karte und einer Broschüre. Später wurden die Teilnehmenden selbst aktiv, indem sie auf Plakaten individuelle Antworten auf die Frage „Was mich in meinem Engagement antreibt, trägt und hält“ eintragen konnten.

Musikalisch begleitet wurde das Treffen von der Freiburger Formation „Hairball remedy“, die erst nach einer Zugabe ihren gelungenen Auftritt beenden konnte. Wir möchten uns als Team Ehrenamt für Ihr und euer Kommen bedanken, wir haben das Zusammensein und die Gespräche sehr genossen. Fortsetzung folgt im nächsten Jahr.

Gesucht: TeilnehmerInnen an einem Volleyball-Integrationsturnier am 28. September in Stuttgart

Am 28. September findet ab 10 Uhr auf den Beachvolleyballspielfeldern des OSP Stuttgart, Mercedesstraße 83, 70372 Stuttgart ein Volleyball-Integrationsturnier statt.

Teilnehmen können bis zu 24 gemischte Mannschaften von bis zu sechs Personen (vier Spieler*innen plus zwei Ersatzspieler*innen) aller Geschlechter und Nationalitäten. **Wir als Caritasverband haben bereits eine Mannschaft angemeldet** und freuen uns, wenn noch weitere Mannschaften aus der Region teilnehmen. Interessierte (Ehrenamtliche und Geflüchtete) dürfen sich gerne auch melden bei Theresa.Stecklum@caritas-bh.de.
Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://www.vlw-online.de/volleyball-verbindet/>



Stattegefunden: Interkulturelles Sommerfest in Bötzingen mit Eichstetten a.K. und Gottenheim



Am Mittwoch, den 24.07.2019 haben sich in Bötzingen über den Nachmittag ca. 90 Menschen zusammengefunden, um das interkulturelle Sommerfest zu feiern. Gemeinsam hatten Helferkreise, Geflüchtete und das Integrationsmanagement der drei Gemeinden Bötzingen, Eichstetten a.K. und Gottenheim dazu eingeladen und trotz Hitze füllte sich der Grundschulhof schnell mit Leben. Alle hatten zusammengeholfen und so gab es nicht nur ein reichhaltiges und köstliches Buffet,

sondern auch bunt dekorierte Tische, Musik und verschiedene Aktivitätsangebote: Kinder spielten im Wasser, Groß und Klein fanden Spaß an den Stelzen und das gemeinsame Essen lud zum Austausch ein. Auch die drei Bürgermeister der Gemeinden Dieter Schneckenburger, Michael Bruder und Christian Riesterer waren da. Wir freuen uns sehr über so viel Engagement von allen Seiten und das gelungene gemeinsame Fest und sagen hiermit noch einmal Danke für diesen fröhlichen und begegnungsreichen Nachmittag! (Magdalena Schedler und Janik Viereck, Caritasverband)



Fotos: Horst DAVID

Angebot auf Anfrage: Supervision oder Austausch für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

Tun Sie sich etwas Gutes - Nehmen Sie eine Auszeit! Immer wieder werden wir darauf angesprochen, ob es Supervisions- oder Austauschangebote für Ehrenamtliche gibt. Ja, diese gibt es auf Anfrage. Gerne können wir für Sie, Ihren Kreis bzw. die Region vor Ort eine Supervision oder Austausch vermitteln und „so lange der Vorrat reicht“ finanziell ermöglichen. Wer daran Interesse hat, melde sich gerne bei Theresa.Stecklum@caritas-bh.de. Gemeinsam können wir ein passendes Angebot gestalten. Wir freuen uns darauf!

FACHLICHES

Rechtliches

Identitätsklärung - Befragung durch die gambische Delegation

Der Flüchtlingsrat BW hat eine Zusammenfassung einer kleinen Anfrage der LINKE an die Bundesregierung bezüglich den Anhörungen vor der gambischen Delegation veröffentlicht. Aus Sicht des Flüchtlingsrats werden viele problematische Phänomene, die aus der Praxis bekannt sind, entweder geleugnet oder mit einem Schulterzucken quittiert. [Flüchtlingsrat BW - Kritik an Gambia Vorführung](#)

Migrationspaket

Der *Informationsverbund Asyl und Migration* hat eine Zusammenfassung der neuen Gesetze im Bereich Asyl, Migration und Integration erstellt: Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung, Geordnete-Rückkehr-Gesetz, Asylbewerberleistungsgesetz u.a. Der Bundesrat hat den Gesetzen zugestimmt, jetzt fehlen noch die Unterschrift des Bundespräsidenten und die Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt. In einer der nächsten Ausgaben des Asylmagazins (voraussichtlich Heft 9/2019 wird asyl.net außerdem einen thematischen Schwerpunkt zu den Neuregelungen veröffentlichen). [Asylnet - Migrationspaket](#)



Die Fachstelle IQ – Netzwerk *Integration durch Qualifizierung* bietet gute Übersichten zu den verschiedenen Gesetzesänderungen: [Netzwerk IQ - Migrationspaket](#)

Materialien und Unterstützungsangebote für Geflüchtete und UnterstützerInnen

LEUCHTLINIE – Hilfe bei rechter Gewalt

LEUCHTLINIE steht allen Menschen in Baden-Württemberg als direkte Hilfs- und Anlaufstelle zur Seite, die von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (Übergriffe auf die eigene Person durch Gewalttaten, Bedrohung, Beleidigung und Verleumdung, Pöbeleien oder wirtschaftliche Schädigung, etc.) betroffen oder Zeuge einer solchen Tat sind. Die Beratung umfasst u.a. Auskunft und Informationen, Beratung hinsichtlich polizeilicher Anzeige, ggf. Vermittlung zu juristischer Unterstützung und Begleitung, ggf. Vermittlung zu psychotherapeutischen Experten. Die Beratung erfolgt dabei kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym. Beratungshotline: 0711 / 888 999 33, Kontakt und Info:

<https://www.leuchtlinie.de/>



Broschüre - Kirche und Rechtspopulismus

Die deutsche katholische Bischofskonferenz (DKB) hat eine Arbeitshilfe mit dem Titel: *Dem Populismus widerstehen. Arbeitshilfe zum kirchlichen Umgang mit rechtspopulistischen Tendenzen* herausgegeben. Die Arbeitshilfe bietet Hintergrundinformationen und Anregungen zu Diskussionen sowie positive Beispiele aus der Praxis. Themen der Arbeitshilfe sind: Strategien und Inhalte rechtspopulistischer Gruppe, Asyl und Flucht, Islam und Islamfeindlichkeit, Familienbilder, Heimat und Identität. Sie können die Arbeitshilfe downloaden oder kostenlos bestellen: [DKB - Populismus widerstehen](#)

App- KonterBUNT – Einschreiten für Demokratie

Ganz neu ist die kostenlose App KonterBUNT. Seit dem 11.06. ist es möglich; mit KonterBUNT und dem Smartphone unmittelbar auf Stammtischparolen zu reagieren. Rassistische, sexistische und sonstige menschenverachtende Sprüche fallen meist überraschend. im Bus, auf Familienfeste oder in der Kneipe. Mit dieser vom Paritätischen Niedersachsen unterstützten App werden Nutzerinnen und Nutzer spielerisch darin geschult, sich Argumente gegen rechte Sprüche anzueignen: <https://konterbunt.com/>



Broschüre - Verbraucherschutz in versch. Sprachen

Der AWO Bundesverband hat eine Arbeitshilfe zum Verbraucherschutz in einfacher Sprache herausgegeben. Darin geht es um die Rechte, die Menschen bei der Teilnahme am Konsumalltag haben. Die Publikation soll Geflüchteten zum einen dabei helfen, Fehler zu vermeiden und sie zum anderen davor schützen, Opfer von Betrug zu werden:



Was gibt es zu beachten, wenn ich einen Vertrag abschließe? Zum Beispiel bei einem Handy-Vertrag oder wenn ich im Internet etwas kaufe? Was passiert, wenn ich eine Mahnung oder eine Zahlungsaufforderung bekomme? Worauf muss ich achten, wenn ich eine Wohnung mieten will?

All diese Fragen beantwortet dieser Leitfaden. Denn es ist besser, im Vorhinein über die eigenen Rechte und über Fallstricke informiert zu sein. Darüber hinaus enthält die Arbeitshilfe Hinweise zu hilfreichen Beratungseinrichtungen. Siehe auch: [AWO - Arbeitshilfe Verbraucherschutz](#)

Video - Bewilligungsbescheid Jobcenter

Die Bundesagentur für Arbeit hat ein Video erstellt, welches erklärt, wie sich das Arbeitslosengeld II zusammensetzt und wie die einzelnen Teile des Bescheides zu verstehen sind. Sie finden Links zu Versionen in Englisch, Französisch, Arabisch und Persisch: [Arbeitsagentur - Erklärvideo - Bewilligungsbescheid](#)

Rechtswörterbuch auf verschiedenen Sprachen

„Translation For All“ hat ein umfassendes Rechtswörterbuch für verschiedene Sprachen zusammengestellt, das in mehrjähriger Zusammenarbeit von Jura-Studierenden und Dolmetschenden erstellt wurde. In dem Wörterbuch werden verschiedene Begriffe des Asyl- und Aufenthaltsrechts in mehreren Sprachen verständlich erklärt. [hfluechtlingshelfer.info - Rechtswörterbuch](http://hfluechtlingshelfer.info-Rechtswörterbuch)

Politik - Integration

NesT – ein neues Programm zur legalen Aufnahme von Flüchtlingen



Das Bundesinnenministerium (BMI) hat mit „Neustart im Team“, kurz NesT, Anfang Mai ein deutsches Pilotprojekt zur legalen Aufnahme von Flüchtlingen vorgestellt. Entsprechend der Aufnahmeanordnung des Bundesinnenministeriums werden 500 Personen aus den Erstzufluchtsländern Ägypten, Äthiopien, Jordanien und Libanon ab Mitte 2019 aufgenommen. Angesichts der weltweit laut UNHCR ca. 70 Millionen Flüchtlinge (die meisten davon BinnenmigrantInnen) erscheint das hier beschriebene Projekt weniger als der berühmte Tropfen auf den heißen Stein. Und auch sonst lässt sich der Eindruck nicht vermeiden, dass es sich bei NesT um eine öffentlichkeitswirksame Publicitykampagne handelt. Aber..., jeder geflüchtete Mensch, der nach Vertreibung und jahrelangem Campaufenthalt in irgendwelchen Drittstaaten eine Aussicht auf eine (mensen-)würdiger Lebensperspektive erhält, wird glücklich sein, wenn er zu den Auserwählten zählt.

Wie das Programm funktioniert und was an diesem problematisch ist, fasst unter anderem Thomas Heek, Vorstandsmitglied des Flüchtlingsrats Niedersachsen, zusammen. <https://fluechtlingshelfer.info/fuer-engagierte/detail-info-ea/nest/>

Falls Sie sich für dieses Projekt interessieren bzw. sich als Helferkreis, Kommune oder Pfarrgemeinde vorstellen können, hier aktiv zu werden, nehmen Sie mit uns Kontakt auf Wolfgang.Busse@caritas-bh.de

Caritas-Kampagne 2019: Sozial braucht Digital

Die diesjährige Caritas-Kampagne und der Caritas-Sonntag am 22. Sept. oder 29. Sept. steht unter dem Thema: Sozial braucht Digital. Der Caritasverband möchte mit dieser Kampagne auf die Herausforderungen der Digitalisierung aufmerksam machen. Zudem ruft er dazu auf, den digitalen Wandel mitzugestalten und darauf zu achten, dass Menschen nicht zu Verlierer der neuen Technologien werden. Informationen, Hintergründe, Statements, Projekte sowie Bausteine und Impulse für Gottesdienste finden sie unter: [Caritas - Kampagne - Sozial braucht digital](#)

Literatur

Das Buch **Ein deutsches Klassenzimmer** von Jan Kammann gibt es jetzt bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zu einem sehr günstigen Preis: bpb - ein deutsches Klassenzimmer

Zum Inhalt: Jan Kammann unterrichtete eine Vorbereitungsklasse mit Jugendlichen aus 22 Nationen und stellte fest, dass er über ihre Herkunftsländer kaum etwas weiß. Kurzerhand bereiste er die Länder in einem Sabbatjahr. In diesem Buch schildert er seine Reiseerfahrungen und plädiert für kulturelle Vielfalt.

Weg sein - hier sein / بعيداً وهنا / نصوص من ألمانيا

Diese Anthologie versammelt Poesie und Prosa von Autorinnen und Autoren im Exil, die eint, dass Krieg, Gewalt und Repression sie dazu zwingen, ihre Heimatländer Syrien, Jemen oder Iran hinter sich zu lassen. Zweisprachige Ausgabe (Arabisch und Deutsch), herausgegeben von bpb: [bpb - weg sein - hier sein](#)



FORTBILDUNGEN - FACHTAGUNGEN - TERMINE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Oasentag für freiwillig Engagierte in der Flüchtlingsarbeit

Datum und Uhrzeit: Samstag, 28. Sept. von 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, 79283 Bollschweil-St. Ulrich

Referenten: Ulrike Faulhaber, Gemeindereferentin i.R., Bibliodramaleiterin, St. Peter und Norbert Baum, Caritasverband, Sozialarbeiter und Religionspädagoge

Andere Anbieter

Zusammen leben, zusammen wachsen



Interkulturelle Woche vom 22. -29. Sept und internationaler Tag des Flüchtlings am 27. Sept.

Die Interkulturelle Woche ist für Menschen und Initiativen vor Ort eine gute Gelegenheit, Engagement sichtbar zu machen und positive Geschichten vom Ankommen zu erzählen. Informationen und Materialien unter:

<https://www.interkulturellewoche.de/>

Vortrag: Fluchtursachen militärisch bekämpfen – ein Widerspruch?

Datum und Uhrzeit: 15.09.2019, 17.00 Uhr

Ort: Bürgerhaus March

Referent: Stefan Gram, Politikwissenschaftler u. Hauptmann der Bundeswehr

Veranstalter: Gemeinde und Helferkreis March zusammen mit der VHS March

Tagung: Wie geht Integration? Was ist gelungen? – Was bleibt zu tun? Voraussetzungen und Perspektiven gelingender Integration von Geflüchteten

Datum und Uhrzeit: 21.+22. September

Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

Weitere Informationen: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/520619.html>

Workshop: Männlichkeiten, Flucht und Migration. Workshop für Ehrenamtliche

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 08.10.19, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr,

Ort: 79106 Freiburg, Rathaus im Stühlinger, Fehrenbachallee 12,

Inhalt: Der Workshop vermittelt fundiertes Wissen über die Gruppe männlicher Geflüchteter. Er ermöglicht eigene Fallbeispiele zu bearbeiten und soll Lust machen, diese Themen im Alltag weiterzuentwickeln. Denn die Auseinander-setzung mit Geschlecht und Vorurteilen erleichtert es uns, geflüchtete Männer in ihrer Diversität zu verstehen.

Referenten: Gökhan Karpuz, Gerhard Tschöpe.

Weitere Informationen: Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erwünscht bis 01. Oktober bei der Ökumenischen Erwachsenenbildung Freiburg [Evangelisch in Freiburg - Männlichkeiten, Flucht](#)

Veranstalter: Evang. Erwachsenenbildung Freiburg (EBB) und weitere Evangelisch in Freiburg - Männlichkeiten, Flucht

LEUCHTLINIE-WORKSHOP „An der Seite der Betroffenen von rechter Gewalt“

Datum und Uhrzeit: Donnerstag, 21.11.2019, : 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Freiburg i.Br.

IMPULS

Sommerzeit

Zeit zum Träumen
Zeit zum Nichtstun
Zeit zum Lesen
Zeit um Freunde zu besuchen
Zeit um den Wind auf der Haut zu spüren
Zeit um den Duft der Blumen einzusaugen
Zeit um Schmetterlinge zu beobachten
Zeit um in die Sterne zu schauen
Zeit um neue Ideen zu spinnen
Zeit um Altes zu entsorgen
Zeit um Früchte zu ernten
Zeit um Vorräte für den Winter anzulegen
Zeit für dich und
Zeit für mich

*Wir wünschen Ihnen und ihren Familien eine erholsame und schöne Sommerzeit!
Theresa Stecklum, Wolfgang Busse, Andreas Scheytt und Norbert Baum*

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer **Spende** unterstützen!



Caritasverband für den Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald e. V.

Verwendungszweck: Spendenkonto

Betreff: Migration – Integration

IBAN: DE11 6805 0101 0002 0518 82

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes unter: caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende

Gefördert von

